

Ratsherr Eike Brakmann  
Am Kamphusmoor 61, 27777 Ganderkesee

Herrn  
Bürgermeister Ralf Wessel  
Gemeinde Ganderkesee  
Mühlenstr. 2  
27777 Ganderkesee

## Betreff: Anfrage WLAN Abdeckung/ Ausbau in Schulen

Ganderkesee,  
14.02.2023

**Eike Brakmann**  
Ratsherr

eikebrakmann@outlook.de

Gemeinde Ganderkesee  
Am Kamphusmoor 61  
27777 Ganderkesee

Mobil: 0176 55329000  
[www.fdp-ganderkesee.de](http://www.fdp-ganderkesee.de)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der Ausschusssitzung „Schulen, Bildung und Kultur“ gaben Lehrkräfte der Schulen Lange Straße und Dürer Straße an, die größte Hürde bei der Nutzung der angeschafften digitalen Endgeräte (deren Anzahl weiter erhöht werden soll und muss) sei die schlechte WLAN Abdeckung/ Datenübertragungsraten in den Klassen- und Fachräumen. Oft vergehe viel Zeit wg. Verbindungsproblemen oder geplante digitale Unterrichtsblöcke können gar nicht stattfinden/ müssen abgebrochen werden.

Diese Aussagen führten bei uns insbesondere zu Irritationen, da der zuständige Fachdienst auf Anfrage unserer Fraktion im Februar 2022 keine akuten Defizite in der Netzwerkinfrastruktur sah und am 15.06.2022 in einer Präsentation zum Stand der Digitalisierung die WLAN Abdeckung in den Schulen als „gut“ bezeichnete (Auszug im Anhang) Ich stelle daher folgende Anfragen und bitte um Bearbeitung im zuständigen Ausschuss:

- 1) Gibt es eine Iststandserhebung zur WLAN Signalstärke und Übertragungsraten für alle Räume? Gibt es eine Herleitung, welche Werte als „gut“ zu bezeichnen sind, z.B. in Relation zum Datenverkehr, welcher in einer durchschnittlichen „digitalen Stunde“ anfällt? Wie sieht eine entsprechende Gegenüberstellung soll/ist für alle Räume aus (Ermittlung des Verbesserungsbedarfs)
- 2) Der Herr Bürgermeister sprach in der Sitzung am 08.02.23 von einem laufenden „Maßnahmenplan“ bzgl. des Netzwerkausbaus an Schulen und Kitas. Wie sieht dieser aus, bezogen auf die Daten aus Punkt 1?
- 3) Welche finanziellen und/oder personellen Mittel wären notwendig, um den Plan unter Punkt 2 zu beschleunigen?

Der Netzwerkinfrastruktur ist bei Digitalisierungsprojekten höchste Priorität einzuräumen. Es ist nicht sinnvoll, in digitale Anwendungen zu investieren und diese dann wg. schlechter Datenraten nur eingeschränkt nutzen zu können. Bestenfalls sinkt dadurch die Akzeptanz für die Technik; schlechtesten Falls sinkt die Unterrichtsqualität, wenn digitale Anwendungen analoge Unterrichtstechniken in der Stoffvermittlung ersetzen sollen (vgl. Entfall konventioneller Tafeln zugunsten Activepanels; es gibt keine „Rückfalllösung“).

Vorab vielen Dank für die Bearbeitung!



Eike Brakmann  
Ratsherr

Anhang:

Auszug aus Präsentation „Schulträgerschaft und Digitalisierung“ von Frau Jahn, 15.06.2022:

**Digitalisierung**

Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt:

- Seit 2019 verfügen alle Schulen über ISERV
- Das WLAN-Netz in allen Grund- und Oberschulen ist gut.
- Die Verträge für Telefonanschlüsse wurden für alle Schulen optimiert, um höhere Leistungen zu erhalten.

Ganderkesee  
...mehr an Möglichkeiten

Ratsmitgliedin Sieglinde Jahn

Sieglinde Jahn - 15. Juni 2022 7